

CHRISTIAN DOPPLER GYMNASIUM FERTIG SANIERT UND ERWEITERT

Das Christian Doppler Gymnasium und das Abendgymnasium am Salzburger Franz-Josef-Kai wurden in rund zweieinhalb Jahren Bauzeit saniert und um Zubauten erweitert. "Die Bundesimmobiliengesellschaft als Bauherr und Eigentümer investierte im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung rund 26 Millionen Euro in die Modernisierung und den Ausbau der Schule," sagt BIG Geschäftsführer Wolfgang Gleissner.

Zum Start der Bauarbeiten im Juli 2016 wurde das alte Turnhallegebäude abgebrochen und durch eine neue, rund 4.000 Quadratmeter große Dreifachturnhalle samt Sportplatz auf dem Dach ersetzt. Diese wurde im Herbst 2017 fertiggestellt und ist unterirdisch mit dem Bestandsgebäude verbunden, das saniert und um rund 2.500 Quadratmeter erweitert wurde.

Die beiden Zubauten befinden sich im Innenhof, "füllen" hier die Rücksprünge im "E-förmigen" Bestandsgebäude auf und schließen somit direkt an den rund 6.000 Quadratmeter Bestand an. "Das erweiterte und neu strukturierte Schulgebäude bietet die Voraussetzungen für zeitgemäßen Unterricht. Im Erdgeschoß gibt es eine Bibliothek, die Nachmittagsbetreuung, einen Mehrzwecksaal und einen Speisesaal mit Aufwärmküche, in den drei Obergeschoßen sind die Verwaltung, die Klassen und Sonderunterrichtsräume untergebracht. Die Neubauten werden bereits seit Herbst 2018 genutzt", so Gleissner.

Im Zuge der Bestandssanierung wurden Räume neu angeordnet und Oberflächen sowie Haus- und Elektrotechnik erneuert. Die Decken wurden einer statischen Sanierung unterzogen. Neue Fenster auf Seite der Ignaz-Harrer-Straße verbessern den Schallschutz. Die Bestandssanierung erfolgte in mehreren Bauetappen durch abschnittsweise Aussiedlungen in Containerklassen auf dem Schulgelände.

„Mit dem großzügigen, architektonisch bestens gelungenen Um- und Erweiterungsbau finden unsere Schülerinnen und Schüler einmalige Möglichkeiten vor, ihre naturwissenschaftlichen, multimedialen oder sportlichen Ambitionen ausleben zu können. Auch die Kolleginnen und Kollegen zeigen sich durch das neue räumliche Angebot hoch motiviert, innovative pädagogische Konzepte umzusetzen“, erzählt Johannes Plötzeneder, Direktor am Christian-Doppler-Gymnasium.

Gerhard Pusch, Schulleiter des Abendgymnasiums freut sich über Verbesserungen im laufenden Betrieb: "Die Ausstattung der Schule ist nun auch für den abendlichen Lehrbetrieb der Studierenden – wie zum Beispiel die Beleuchtung – adaptiert und die Schule barrierefrei zugänglich."

Fotos: © Anton Stefan **Download:** <https://www.big.at/news-presse/downloads/>

Fotos dürfen **ausschließlich** zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. honorarfrei verwendet werden. Alle Fotos müssen bei einer Veröffentlichung mit dem **Copyright des Fotografen/Urhebers** (Foto: © Anton Stefan) gekennzeichnet sein.

Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS

Pressesprecher BIG Konzern

T +43 5 0244 - 1350

E ernst.eichinger(at)big.at, www.big.at

Über die BIG

Der BIG Konzern ist mit 2.201 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,2 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,0 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 554 Liegenschaften mit rund 1,6 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute zehn Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2017/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.201
Vermietbare Fläche	7,2 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 928
Bilanzsumme	€ 12,9 Mrd.
Mieterlöse	€ 854,4 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 539,9 Mio.

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften